Inhaltsverzeichnis

Dank					
Eir	ılei	tung		1	
I	M		henbildkrisen	23	
	1		Menschenbild der idealistischen Geistphilosophie	25	
	2	Die	Naturalisierung des Menschen in Philosophie und Wissenschaft	27	
		2.1	Evolutionsprodukt und Lebewesen:		
			der Mensch im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert	28	
		2.2	Maschine, Naturwesen, Wilder:		
			der Mensch in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	36	
	3	Das	Irritationspotenzial gesellschaftlicher Umbrüche und politischer		
		Konflikte			
		3.1	Der Erste Weltkrieg und die gesellschaftlichen Turbulenzen am		
			Anfang des 20. Jahrhunderts	54	
		3.2	Die große Revolution und der gesellschaftliche Wandel in den		
			letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts	58	
	4		,Krise des Menschen' als anthropologisches Narrativ	63	
			Das Menschenbild in der Krise	65	
		4.2	Die Krise im Menschenbild	68	
II	Ρ	rsne	ektiven der Philosophischen Anthropologie	73	
	1		eler: Lebensdrang, Weltoffenheit und lebendige Geistigkeit	74	
	•	1.1	Das Stufenmodell des Organischen und der Mensch als	• •	
		•••	Lebewesen	75	
		12	Geistigkeit als Weltoffenheit und ihre ästhetische Dimension	79	
		1.3	Die historische Existenz des Menschen und das Leben des		
			Geistes	83	
	2	Ples	sner: Exzentrische Positionalität und Freiheit	87	
		2.1	Die biophilosophische Grundlegung der Anthropologie	88	
		2.2	Exzentrische Positionalität und Lebenskunst	94	
		2.3	Die Freiheit des Menschen und der Spielcharakter seines		
			Lebens	99	
	3	Geh	ılen: Mängelwesen und Umkehr der Antriebsrichtung	102	
	_	3.1	Der Mensch als biologisches Mängelwesen	102	
		3.2	Der aktive Aufbau der menschlichen Welt	106	

Middel, Carina

		3.3	Offene Antriebsstruktur als Bedingung ästhetischen Verhaltens	110
	4	Sech	ns Denkfiguren der Philosophischen Anthropologie	116
III	Sc	hille	rs ästhetische Anthropologie der Freiheit	125
111			: Anthropologischer Freiheitsdiskurs der Spätaufklärung	130
	Laz		Naturzustandsmythen und Menschheitsgeschichten	133
			Rousseau: die Begründung des anthropologischen	155
		15.2	Freiheitsbegriffs	138
		Б 3	Herder: der Mensch als ,erster Freigelassener der Schöpfung'	151
			Kant: Instinktfreiheit, Schönheit und moralische Bestimmung	164
			Denkfiguren in der Anthropologie der Spätaufklärung	182
	1		opelte Frontstellung und integrative Methode:	102
	1		hropologie zwischen Naturalismus und Idealismus	185
		1.1	Schillers Ausbildung an der Hohen Karlsschule	185
		1.1		188
		1.2	Die Kooperation von Philosophie und empirischen	100
		1.5	Wissenschaften	190
		1.4	Universalgeschichte zwischen den Fronten	195
		1.5	0	201
	2		Mensch als Lebewesen:	201
	4		neit des Lebens statt Zweiheit der Substanzen	205
		2.1	Die Mittelkraft als Lebenskraft	207
		2.2	Psychophysische Sympathie und organische Kräfte	210
		2.3	Lebensbegriff zwischen Materialismus und Vitalismus	212
			Die Dichotomie von Geist und Leben.	217
	2		propologie von unten:	211
	,		Stufen des Lebens und der Mensch	220
		3.1	Das anthropologische Schichtenmodell.	221
		3.2	Vom Schichten- zum Geschichtsmodell	225
			Kants Dualismus und die Lehre von den Menschentypen	230
	4		Sonderstellung des Menschen:	250
	7		heit als natürliche Nichtfestgestelltheit	235
		4.1	Verlorenes Paradies und sentimentalische Haltung	236
		4.2	Zwischen Emanzipation und Handlungszwang	244
		4.3	Menschlicher Wille und Selbsttätigkeit	247
	5		der Aisthetik zur Ästhetik:	
	,		gebundene Umwelt und schöne Welt	251
		5.1		252
		5.2	Menschwerdung durch Schönheit	255
			Ästhetik der Weltoffenheit.	262
			Kunstautonomie und ästhetische Wirkung	268
		5.5	Tierischer Luxus und wilde Schönheit	271

Inhaltsverzeichnis

	el der Kunst und Spiel des Lebens:	
der	Mensch als Schöpfer seiner selbst	279
6.1	Im Spannungsfeld von Individualität und Persönlichkeit	280
6.2	Das Spiel der Kunst	288
		293
6.4	Philosophie der Lebenskunst	299
6.5	Das Spiel der Geschichte	304
Schluss		313
	pen und Siglen	325 325
	n	326
	ung	
Register		351